

PROGRAMMIERPRAKTIKUM

Allgemeine Hinweise zum Programmierpraktikum **Optimierungsverfahren in der Automatisierungstechnik**

Das Modul Optimierungsverfahren in der Automatisierungstechnik besteht aus vier Stunden pro Woche Vorlesung und Tafelübung, sowie einem Programmierpraktikum zur Vertiefung des Stoffs, das *eigenständig* bearbeitet werden soll. Im Praktikum werden fünf Programmieraufgaben ausgegeben mit jeweils ein- bis zweiwöchiger Bearbeitungszeit. Die Programmieraufgaben sind in MATLAB gestellt und sind durch Ergänzung des vorgegebenen Gerüsts zu lösen. Sie können die Programmieraufgaben zu Hause am eigenen Rechner¹ lösen oder in einem der für Studenten vorgesehenen Rechner-Räume der TUM.

Die Note des Moduls Optimierungsverfahren in der Automatisierungstechnik wird durch die Benotung der schriftlichen Klausur am Semesterende ermittelt. Es ist *keine* Abgabe der Programmierübung erforderlich. Um das Verständnis für die vorgestellten numerischen Verfahren zu vertiefen, empfehlen wir jedoch dringend, die Programmierübungen eigenständig zu bearbeiten und auftretende Fragen ggfs. im moodle-Forum zu diskutieren. Die Lösung der Programmieraufgaben wird jeweils in einer der folgenden Tafelübungen besprochen.

¹MATLAB-Bezug für Studierende der TUM über die Campuslizenz, <https://matlab.rbg.tum.de/>